

## **Ständige Kletterverbote Sächsische Schweiz**

### **alle Massive:**

ganzjährig, mit **Ausnahme** von

- Königstein „Abratzkykamin“ (**Achtung!** Abseilen ist Pflicht; Ausstieg zur Festung verboten!)
- Lilienstein- Westecke
- Großer Zschirnstern „Südwand“

### **Rathener Gebiet**

- Höllenhund Talseite: Erstbegehungen nur auf Antrag und Bestätigung durch die zuständige Fachkommission
- Kleiner Wehlturm, Großer Wehlturm, Mittlerer Wehlturm, Taufstein, Basteiwächter: 1 Stunde vor Beginn und während des Spielbetriebes der Felsenbühne Rathen.

### **Brandgebiet**

- Schinderkopf: ständig 15.01.-15.08.

### **Schrammsteine**

- Pinguin, Hundsnase, Zufallswand: ganzjährig
- Obriegenwand, Wandwächter, Mittelturm: alle Bergwege ganzjährig
- Schrammsteinnadel: aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, die Gipfelnadel nicht mehr zu besteigen (Gipfelbuch und Abseilöse befinden sich auf dem Vorgipfel)
- Neptun: ständig 15.01.-15.08.
- Meurerturm Westseite: Erstbegehungen nur auf Antrag und Bestätigung durch die zuständige Fachkommission

### **Schmilkaer Gebiet**

- Rauschenkopf, Abendturm, Totensteiner Nadel, Dornröschen, Lange Wand, Wand am Kipphorn: alle Bergwege ganzjährig
- Wurzelwarte, Hennefels, Coschrylenturm, Sommerturm, Winterturm: ständig 15.02.-15.07.
- Teufelsturm, Rauschenstein Einstiegsvariante z. Neuberweg bis Winkel Barthweg: Erstbegehungen nur auf Antrag und Bestätigung durch die zuständige Fachkommission

### **Affensteine**

- Domkanzel, Zerborstene Scheibe, Ameisenturm, Höllentor, Turm der Freundschaft: alle Bergwege und bergseitigen Zugänge ganzjährig
- Klosterwächter, Siegfried: ständig 15.02.-01.04.
- Rollenturm ständig: 15.02.-15.07.
- Spieß, Promenadenturm, Höllentor: keine Neuerschließungen von Bergwegen
- Frienstein: keine Sockelerschließung !
- Bloßstock: Erstbegehungen nur auf Antrag und Bestätigung durch die zuständige Fachkommission

### **Kleiner Zschand**

- Försterlochturm: ganzjährig
- Pechsschluchtturm: Bergweg ganzjährig
- Winterbergwächter/Talseite, Prinz Karneval, Herbertfels, Seife: keine Erstbegehungen mehr zulässig
- Untere Winterbergspitze, Heringshorn: keine Sockelerschließung!

### **Großer Zschand**

- Kleiner Turm, Adlerlochturm, Wobstspitze, Schwarzschlüchteturm, Schwarze Spitze, Litfasssäule, Hirschsuhlenturm: ganzjährig
- Richterschlucltkopf, Kleines Jortanshorn, Weberschluchtwächter, Zweifreundespitze, Hinterer Hickelturm, Thorwaldwand: alle Bergwege ganzjährig
- Goldsteigsäule, Richterschlucltkopf, Richterschlucltkegel, Richterschlucltturm, Spätes Horn, Kleines Jortanshorn, Schartenturm, Weberschluchtwächter, Adventspitze, Lößnitzturm, Zweifreundespitze, Sandschlüchtehorn, Bergfreundschaftskegel, Zeichengrundturm, Langes Horn, Hinterer Hickelturm, Krampus, Tarzan, Pfingststein, Thorwaldwand: bergseitige Zugänge ganzjährig
- Grottenwächter, Grenzwand, Spätes Horn, Bergfreundschaftskegel, Auerhahnwand: ständig 15.02.-15.07.
- Goldsteigwächter, Meilerstein, Waldgeist, Goldsteighorn, Richterschlucltkopf, Richterschlucltkegel, Richterschlucltturm, Schwarze Zinne, Christelschluchtnadel, Zeichengrundspitze, Zeichengrundturm, Unterer Hickelturm, Vorderer Hickelturm, Langes Horn, Hinterer Hickelturm: ständig 15.02.-01.04.
- Hickelkopf, Dreiwinkelgrundturm (Nordseite): keine Erstbegehungen mehr zulässig!

### **Wildensteiner Gebiet**

- Slawe: ganzjährig
- Yeti, Regenstein, Keil: alle Bergwege und bergseitigen Zugänge: ganzjährig
- Hausbergwächter: ständig 15.02.-15.04.
- Großsteinnadel, Eremit: ständig 15.02.-15.07.

### **Gebiet der Steine**

- Barbarine: ganzjährig (wegen Gefährdung der durchgeführten Sanierungsarbeiten und generell wegen Einsturzgefahr)

**Achtung!** Die von den Naturschutzbehörden aus Artenschutzgründen fallweise ausgesprochenen **zeitweiligen Felsperrungen** (einschließlich der Zugangswege) sind unbedingt einzuhalten!

Quelle: Kletterführer Sächsische Schweiz Band 1-6, Dietmar Heinicke, Berg-& NaturVerlag Peter Rölke, Dresden 2002